

Klare Vorteile für alle Anwender

Profitieren Sie von Pedal Interface II:

- _ Erhöhte Sicherheit der Fahrer durch reduzierte Unfallgefahr dank Geschwindigkeitsbegrenzung
- _ Effektive Kostensenkung durch geringeren Kraftstoffverbrauch und Verschleiß
- _ Mehr Komfort durch die bequeme Tempostat®-Funktion „Cruise Control“
- _ Geringe Einbaukosten durch spezielle Konfiguration des Pedal Interface II
- _ Einfache Nachrüstbarkeit durch die Vermeidung eines Eingriffs in Soft- und Hardware des serienmäßigen Motormanagements²
- _ Flexible Einsatzmöglichkeiten durch individuelle Programmierbarkeit

² Nur durch geschultes und autorisiertes Fachpersonal möglich.

Funktionen	Standard	Enhanced	Premium
Tempostat® „Cruise Control“ Flexible Geschwindigkeitsregulierung und Geschwindigkeitsvorwahl	●	●	●
Variabler Geschwindigkeitsbegrenzer Individuelle und flexible Einstellung der maximalen Fahrgeschwindigkeit zwischen 30 und 200 km/h	●	●	●
Geschwindigkeitsbegrenzer Festlegung einer maximalen Höchstgeschwindigkeit		●	●
Zusätzlicher Geschwindigkeitsbegrenzer Programmierung von bis zu 7 zusätzlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen im Steuergerät ³		●	●
Drehzahlbegrenzer Festlegung einer maximalen Höchstdrehzahl		●	●
Festdrehzahlregler Programmierung von bis zu 7 zusätzlichen Drehzahlbegrenzungen im Steuergerät ³			●
Variabler Drehzahlregler Individuelle Regulierung der Drehzahl bis zu einer definierten Höchstdrehzahl über eine Kabelfernbedienung			●
Stellungsbegrenzung Programmierung von bis zu 7 Stellungsbegrenzungen über die Statureingänge ³			●

³ In der Summe sind maximal 7 Begrenzungen einstellbar.

Technische Daten	Zubehör
Regelelektronik	Bedienteil für Drehzahlregulierung
Generell	Verpol- und Überspannungsschutz
Nennspannung	12 V und 24 V
Betriebsspannung	8 V bis 32 V
Betriebstemperatur	-40 °C bis +85 °C gemäß IEC 68-2-38
Schutzklasse	IP 44 (Im Fahrzeuginnenraum montieren!)
Vibrations- und Temperaturtest Standards	IEC 68-2-36, IEC 68-2-14
	Geprüft nach EU-Richtlinie: 95/54 (EMV), 92/24 (Geschwindigkeitsbegrenzer)
Diagnose	RS 232 Interface für Diagnose
Ein- und Ausgänge	33 Ein- und Ausgänge
Konfigurations- und Testwerkzeug	Über Dongle mit USB-Schnittstelle

Continental Trading GmbH

Sodener Straße 9
D-65824 Schwalbach
Tel.: +49 6196 87 0
Fax: +49 6196 87 86571
industrial@vdo.com
www.vdo.com

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. die sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Mit dieser Adresse nur als elektron. Dokument verfügbar. | 02.2010 | Continental Trading GmbH

Pedal Interface II

Auf einfache Art und Weise Motorleistung flexibel regulieren



www.vdo.de

Mobilität leben – Leidenschaft erfahren

Leidenschaft für Mobilität lässt uns neue Ziele erreichen, weiterkommen und Grenzen verschieben. Für uns als einer der weltweit führenden Automobilzulieferer ist dies Vision und Faszination zugleich. Das zeigt sich in allem, was wir tun. Das Wissen um die Marktanforderungen und die Wünsche unserer Kunden, die Begeisterung für moderne Fahrzeuge und technische Möglichkeiten verbindet alle Mitarbeiter von Continental über Länder- und Sprachgrenzen hinweg.



Flexible Lösungen für wachsende Anforderungen

Steigende Verkehrsdichte und erhöhte Unfallzahlen besonders bei Kleintransportern, wachsende Anforderungen an Fahrer und Fahrzeuge, Umweltschutz, erhöhter Wettbewerbsdruck und neue Gesetzeslagen – es gibt viele Gründe, sich über eine Verbesserung von Fahrzeugen und die Optimierung der Motorsteuerung Gedanken zu machen. Dabei ist es wichtig, kostengünstige und effektive Möglichkeiten zu finden, die den geänderten Anforderungen gerecht werden. Unsere Produkte stehen für maßgeschneiderte und kundengerechte Lösungen anspruchsvoller technischer Auf-

gaben bei einfachster Bedienbarkeit. Mit speziellen Modulen und Bauteilen wie dem Pedal Interface II helfen wir den steigenden Anforderungen an Maschinen und den Straßenverkehr gerecht zu werden, neuen Vorschriften und Gesetzen nachzukommen und wachsende Anforderungen in puncto Sicherheit, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit zu erfüllen. So sind wir gerade im Bereich der Fahrzeugelektronik seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner von Herstellern, Werkstätten und Endkunden.

§ Achtung! Neue Gesetze

EG-Richtlinie 92/6/EWG

Seit Januar 1994 gilt die Bestimmung für Hersteller, dass LKWs ab 12 t und Busse ab 10 t zulässigem Gesamtgewicht mit Geschwindigkeitsbegrenzern ausgerüstet sein müssen. Seit Januar 1995 besteht eine Nachrüstpflicht für ältere Fahrzeuge.

Verschärfung der Regelung:

Ab Januar 2005 müssen Hersteller zusätzlich auch LKWs ab 3,5 t und Busse, die mehr als acht Personen befördern, mit Geschwindigkeitsbegrenzern ausstatten. Ab Januar 2006 gilt eine generelle Nachrüstpflicht für die genannten Fahrzeugtypen.

Folgende Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit ist verpflichtend:

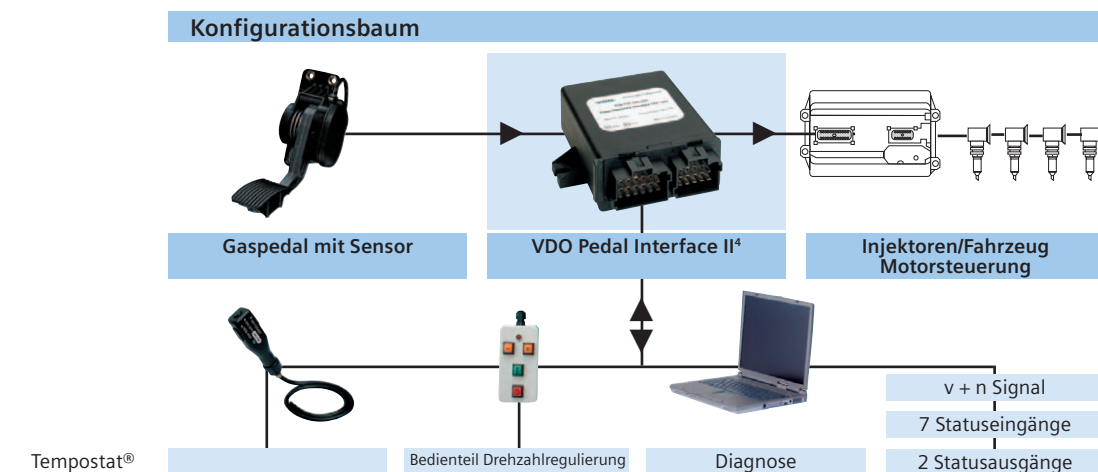
LKW ¹ über 3,5 t zul. Gesamtgewicht:	90 km/h
Busse mit mehr als 8 Passagieren:	100 km/h

¹ Betrifft Fahrzeuge mit Diesel- und Gasmotor, die der RL88/77/EWG entsprechen und zwischen dem 01.01.2001 und dem 31.12.2004 zugelassen sind.

Funktionalität und einfache Nachrüstbarkeit

Geschwindigkeitsbegrenzer und elektronische Gaspedalregulierung kommen im Straßenverkehr und bei Spezialfahrzeugen bereits seit über 20 Jahren zum Einsatz. Das Pedal Interface II besteht aus einem elektronischen Regler, der zwischen dem Pedalwertgeber und dem Motorsteuergerät eingebaut wird und individuell programmiert werden kann. Eine optional erhältliche Kabel-Fernbedienung ermöglicht je nach Version die externe Drehzahlregulierung. Je nach Programmierung oder Einstellung werden die Stellungssignale so einfach und effektiv reguliert und festgelegte Zusatzfunktionen aktiviert. Durch die spezielle Konfiguration unseres Pedal Interface II entfällt ein aufwändiger Eingriff

in die Hard- und Software des serienmäßigen Motormanagements. So ist unser Pedal Interface II universell einsetzbar und mit einer Parametriersoftware durch autorisiertes Personal auf unterschiedlichste Anwendungsfälle konfigurierbar.

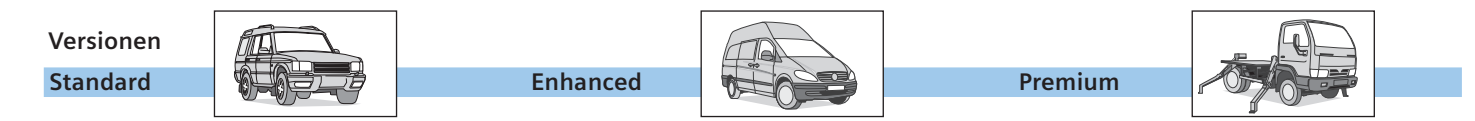


⁴ Einbau nur in Fahrzeuge, die vorher von Continental Trading GmbH geprüft und freigegeben wurden.

Leistungsstark und individuell einsetzbar

Unser Pedal Interface II – die einfache und kostengünstige Möglichkeit, elektronisch geregelte Motoren zu steuern – ist in drei Ausführungen erhältlich. Die Versionen STANDARD, ENHANCED und PREMIUM sind speziell auf unterschiedliche Anforderungen zugeschnitten und besonders bedienerfreundlich. So reicht die Bandbreite der Anwendungen von der variablen Geschwindigkeitsbegrenzung inklusive Tempostat® „Cruise Control“ über die Drehzahlbegrenzung bis hin zur individuellen Drehzahlregulierung. Einfachste Bedienung, höchste Effizienz und geringe Nach-

rüstkosten sind dabei Voraussetzung. In der unten angeführten Übersicht finden Sie exemplarisch drei typische Anwendungsbeispiele für die unterschiedlichen Ausführungen unseres Pedal Interface II.



Tempostat® „Cruise Control“

Unser Pedal Interface II STANDARD ermöglicht dem Fahrer, je nach Verkehrs- und Straßenlage, eine konstante Geschwindigkeit einzustellen. Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit einer variabel einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzung.

Geschwindigkeitsbegrenzer Tempostat® „Cruise Control“

Die ENHANCED-Version des Pedal Interface II bietet die Funktionen der STANDARD-Version und ermöglicht darüber hinaus die maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu begrenzen.

Drehzahlregulierung Drehzahlbegrenzer Geschwindigkeitsbegrenzer Tempostat® „Cruise Control“

Die Vollversion, Pedal Interface II PREMIUM, ist mit allen Funktionalitäten zur individuellen Einstellung und Steuerung der Motorleistung ausgerüstet. Dabei umfasst es neben den Funktionen der STANDARD- und ENHANCED-Versionen die Möglichkeit der individuellen Drehzahlregulierung.